

**Branche**

Cloud-Anbieter

**Standort**

USA

**Providerwechsel von NSX-v zu NSX-T**

Als VMware NSX-v einstellte und NSX-T als Nachfolger für die Netzwerkvirtualisierung innerhalb des VMware-Software-Stacks für das SDDC festlegte, betraf dies auch die meisten Cloud-Anbieter.

Matthias Eisner, comdivisions Lead Architect für diesen Kunden, kennt die Herausforderungen: „NSX-T ist nicht nur eine neuere oder erweiterte Version von NSX-v. Es ist ein brandneues und andersartiges Produkt. Es ist unmöglich anhand eines Klicks ein Upgrade durchzuführen. Es gibt Tools, die bei der Planung einer ordnungsgemäßen

*our lead architect on the case**Matthias Eisner*

Migration helfen. Diese werden mit der Zeit immer ausgereifter sein, aber dennoch muss jede Infrastruktur individuell analysiert werden. Je besser die Vorbereitung, desto geringer werden unvorhersehbare Zwischenfälle sein.“

**Die Herausforderung**

Die Workloads des Kunden laufen derzeit auf der bestehenden, NSX-v-basierten, Infrastruktur. Alle Netzwerkdienste funktionieren einwandfrei. Das interne Team ist damit vertraut, die Kunden bei der Implementierung neuer Lösungen zu unterstützen. Zudem werden keine neuen Cluster implementiert, da derzeit genügend Hardware-Ressourcen vorhanden sind.

**Zentrale Herausforderungen**

- NSX-T-Kenntnisse
- Migration der derzeit verwendeten Netzwerkfunktionen
- Migration von Kunden-Workloads mit möglichst geringer Unterbrechung

„Einen Partner zu finden, der einerseits das Geschäftsumfeld eines Cloud-Anbieters versteht und andererseits über Wissen und Erfahrung in NSX-T-Migrationsprojekten verfügt, ist der Schlüssel zum erfolgreichen Abschluss dieser Projekte. Darüber hinaus ist ein guter Wissenstransfer von Vorteil“, so der führende Cloud-Architekt des Kunden.

**Die Lösung**

Da wir über genügend Hardware-Ressourcen verfügten, konnten wir einige Hosts aus den aktuellen Clustern herausnehmen und einen neuen Cluster für NSX-T erstellen, der auf dem neu erstellten Design basierte. So konnten wir im selben Schritt auf vSphere 7 migrieren. Eine parallele Migration ist zwar aufwändiger, aber durch die individuelle Prüfung jedes einzelnen Kunden konnten wir die erforderliche Ausfallzeit für jeden Kunden minimieren.

### Lösung

Eine Side-by-Side-Migration mit einem neuen, NSX-T-basierten Cluster, um die Migration für jeden Kunden individuell zu ermöglichen. Zusätzlich genutzte Hosts können in das neue Cluster verschoben werden, sobald die Auslastung des ursprünglichen Clusters reduziert ist.

Gemeinsam entwickelten wir auf der Grundlage der bestehenden Kunden eine Reihe verschiedener Migrationsszenarien für die Workloads, die allen Anforderungen in Bezug auf Funktionen und Ausfallzeiten gerecht wurden.

### Side-by-Side-Migration

„Wir haben nie in Erwägung gezogen, eine neue Infrastruktur auf der Grundlage einer anderen Technologie aufzubauen und lediglich die Arbeitslasten des Kunden zu transportieren“, sagt der Service Provider. So können verschiedene Teile der Infrastruktur in einem Schritt geändert werden. Hier handelt es sich um den SDN- und Virtualisierungs-Stack, da die Server mit ESXi Version 7 neu installiert werden. VMware Cloud Director ist in der Lage, mehrere physische Bereitstellungsziele zu nutzen, was den Prozess der Workload-Migration vereinfacht.

### Wissenstransfer

„Ein Beratungspartner, der die interne IT-Abteilung während der Design-, Implementierungs- und anfänglichen Migrationsphase in die neuen Technologien einführen konnte, war ein großer Vorteil“, so der leitende Cloud-Architekt. „Es hat die Ausfallzeiten erheblich reduziert“.

### Zusammenfassung

comdivision hat mit dem Cloud-Anbieter als Team zusammengearbeitet und konnte die Bedürfnisse des Unternehmens in Bezug auf die Entwicklung von Migrationsszenarien, die Schulungserwartungen und die Gestaltung einer neuen Infrastruktur erfüllen.

### Ausblick

Mit der anfänglichen Unterstützung ist das Team des Cloud-Anbieters nun in der Lage, den Kunden-Workload zu migrieren und ihre Kunden bei der Lösung diverser Problemstellungen im Netzwerkbereich zu unterstützen.

### Weitere Details???

Würden Sie gerne mehr Details zu diesem oder anderen Projekten der comdivision erfahren?

Kontaktieren Sie uns via E-Mail: [info@comdivision.com](mailto:info@comdivision.com), telefonisch unter: +49 251 703839 0 oder schauen Sie sich weitere Case Studys unter <https://www.comdivision.com/cd-solutions/software-defined-datacenter#Case-Study-Section> an.